

Ostfrieslands Tagesausflugsziele



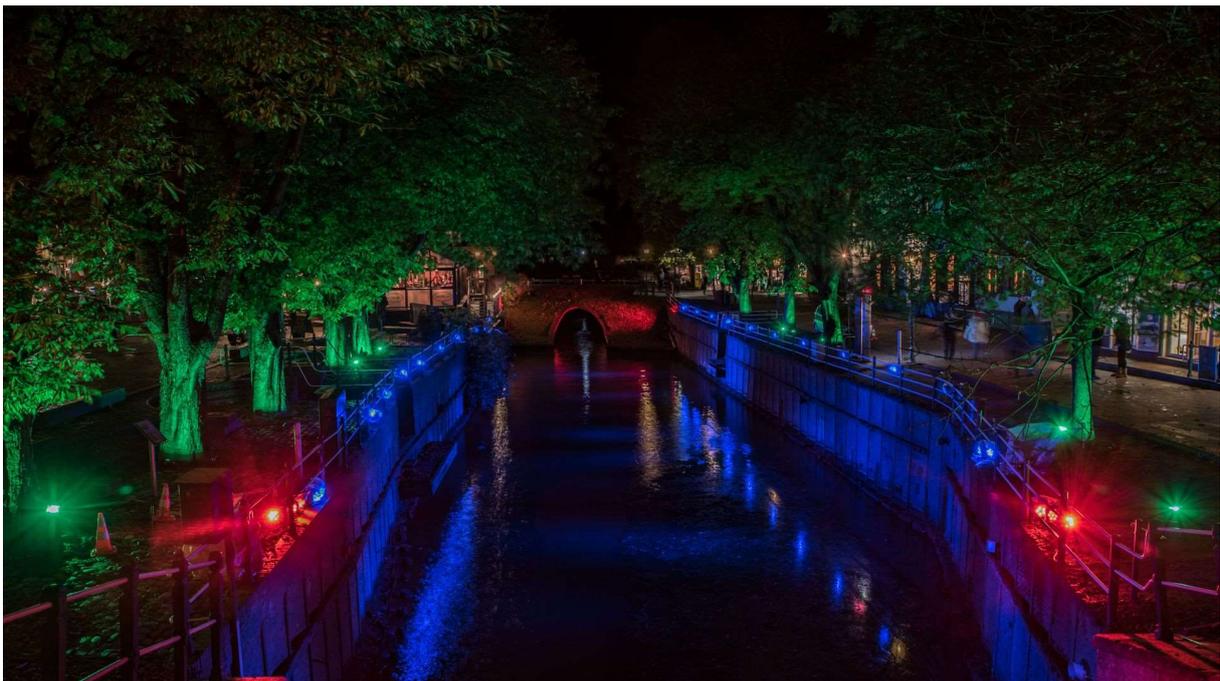
Das beliebteste Fotomotiv: der **Leuchtturm in Pilsum** (bei Krummhörn), bekannt aus „Otto, der Film“. Führungen sind an **Öffnungstagen** möglich.



Die **Zwillingsmühlen von Greetziel**. Die vielleicht berühmtesten Mühlen in Ostfriesland sind die Zwillingsmühlen am Ortseingang des ostfriesischen Fischerdorfes Greetziel. Im Mühlenladen der roten Mühle gibt es täglich frisches Mühlenbrot und ein großes Angebot an biologischen Vollwertlebensmitteln. In der grünen Mühle befindet sich ein gemütliches Café.



Die **Greetsieler Krabbenkutterflotte** ist eine der **größten an der ostfriesischen Nordseeküste** und damit eins der Highlights in unserem Fischerdorf Greetsiel. Die berühmten Nordseekrabben, eine Delikatesse, die Sie bei uns in herrlicher Frische unter dem Namen "Granat" genießen können, sind eigentlich Garnelen. Die ausgewachsenen kleinen Krebstiere werden bis zu 9 cm lang. Die natürliche Färbung des Granats ist durchsichtig milchig-grau. Die Tiere können ihre Farbe dem Meeresgrund, auf dem sie leben, anpassen. Erst beim Kochen, noch auf dem Kutter, nehmen sie ihre typisch rötliche Farbe an. Nach dem Kochen werden sie an Bord gut gekühlt und gelangen fangfrisch in den Greetsieler Hafen. Granat enthält viel Eiweiß und wenig Fett. Vor allem aber schmeckt er unvergleichlich gut. Die bekanntesten Zubereitungen sind die Greetsieler Krabbensuppe, Rührei mit Granat oder aber "pur" auf deftigem ostfriesischem Schwarzbrot.



Greetsiel Hafen bei Nacht. Zusammen mit den Shanty Chören erleben Sie einen unvergesslichen Moment.



Der **Küstenort Greetsiel** ist bekannt für seinen Hafen mit Fischrestaurants, traditionellen Fischerbooten und Backsteinhäusern aus dem 18. Jahrhundert, deren Giebel meist mit einem Familienwappen versehen sind. Im Nationalpark-Haus Greetsiel wird eine interaktive Ausstellung zum nahe gelegenen Nationalpark Wattenmeer gezeigt. Die Stadt ist auch Ausgangspunkt für einen Besuch im Naturschutzgebiet Leyhörn, in dem sich eine Hütte für Vogelbeobachtungen, Wanderwege und der bunt bemalte Pilsmer Leuchtturm befinden.



Mit 25 Krabbenkuttern, die den malerischen **Hafen im Fischerdorf Greetsiel** regelmäßig ansteuern, ist in Greetsiel die größte Kutterflotte Ostfrieslands zuhause. Hier atmen Sie Geschichte und Seefahrerromantik in einem einzigartigen Umfeld von reizvollen historischen Giebelhäusern und idyllischen Gassen. Entdecken Sie einen der beliebtesten Häfen der ostfriesischen Nordseeküste.



Greetsieler Hafen mit seinen Fischkuttern und Ausflugsschiffen



Kutterfahrten zu den Seehundbänken

Sie wollten schon immer mal Seehunde in ihrer natürlichen Umgebung beobachten? Dann sind Sie hier bei uns an der Nordsee genau richtig. Das Wattenmeer ist Lebensraum von tausenden Seehunden. Nutzen Sie die einmalige Chance und besuchen Sie die einzigartigen Seehundbänke. Die Kutterfahrt der besonderen Art wird von den Fischereihäfen Hooksiel und Neuharlingersiel angeboten und ist gerade bei Familien mit Kinder sehr beliebt.



die berühmten Seehundbänke im Wattenmeer



Das Hafenbecken von Neuharlingersiel



Das
Strandleben im relaxen Strandkorb kann man ebenso genießen, wie eine geführte Wattwanderung durch das Weltnatur Erbe der UNESCO unserem Wattenmeer. Lernen Sie auf einem abwechslungsreichen Tagesausflug von Neuharlingersiel aus das UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer von einer ganz besonderen Seite kennen. Sie fahren mit dem Fischkutter Gorch Fock hinaus und besichtigen zunächst die Seehundsbänke am Ostende von Langeoog.

Norddeich **Seehundstation Norddeich**

Hier gibt es eine Menge zu entdecken. Unterschiedlichste Lebensräume beheimaten eine Vielzahl an Lebewesen. Die wohl bekanntesten sind die Seehunde, die hier im Sommer ihre Jungen zur Welt bringen. Seehundwelpen, die ihre Mutter verlieren, werden in der Seehundstation aufgenommen. So wie „Jan“, der erste großgezogene und wieder ausgewilderte „Heuler“, bekommen alle verwaisten Seehunde auch heute einen Namen. Wie „Frodo“, „Max“ oder „Flocke“ von den Mitarbeitern der Station, versorgt, aufgezogen und wieder in die Nordsee zurückgebracht werden, können Sie aus der Nähe miterleben.



Quelle: Fotos von der Seehundaufzuchtstation Norddeich Nationalpark-Haus



In der Seehundstation Nationalpark-Haus werden seit mehr als vierzig Jahren Jungtiere, die dauerhaft von der Mutter getrennt wurden, aufgezogen und wieder ausgewildert. In der landesweit einzigartigen Betreuungsstation für Meeressäuger werden jährlich bis zu 150 Seehunde, und vereinzelt auch Kegelrobben, versorgt. Die Station ist zuständig für das gesamte Niedersächsische Wattenmeer, das als Nationalpark und Weltnaturerbe besonderen Schutz genießt.

Wie man sich richtig verhält, wenn man am Strand auf einen Seehund trifft, erfahren Besucher unter anderem in der Seehundstation. In der naturnah gestalteten Beckenanlage können Besucher die Seehunde durch große, verspiegelte Panoramaglasscheiben auf Liegeflächen, im Wasser und durch große Unterswasserscheiben sogar beim Tauchen unter Wasser beobachten. Sie erleben die artgerechte Aufzucht der Tiere. In der Seehundstation Nationalpark-Haus stehen die Meeressäuger – speziell die Seehunde – im Mittelpunkt der Ausstellung und auch vieler Veranstaltungen. Dies ermöglicht Gästen einen direkten Zugang zur Erlebniswelt Wattenmeer mit Kopf, Herz und Hand. Die umweltpädagogisch durchdachte Ausstellung und zahlreiche Veranstaltungen sensibilisieren Gäste für den Lebensraum der Seehunde und weisen den Weg für das richtige Verhalten im Umgang mit der Natur im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Neue Ausstellungselemente erklären die Tiere, ihren Lebensraum und die Tätigkeiten in der Seehundstation jetzt noch anschaulicher. Davon profitieren Besucher aller Altersstufen, denn alle Elemente sind verständlich und besonders kindgerecht gestaltet. Und natürlich darf und soll hier ausprobiert und erforscht werden!

Wer mehr über die Arbeit der Seehundstation Nationalpark-Haus erfahren möchte, ist in Norddeich täglich willkommen. Die überwiegend barrierefreie Ausstellung ist auch Sonn- und feiertags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Höhepunkt des Aufenthaltes ist für viele Besucher die kommentierte Fütterung der jungen Seehunde, die täglich jeweils um 11 und um 15 Uhr stattfindet. Mit der Kombikarte können Gäste beide Einrichtungen Waloseum und Seehundstation Nationalpark-Haus vergünstigt besuchen. Das Ticket beinhaltet den einmaligen Eintritt in beide Einrichtungen. Es kann auch an unterschiedlichen Tagen genutzt werden.

Wikingerfest am Meer | 27. - 30. Juli 2023

Auch dieses Jahr kommen die Wikinger nach Norddeich! Sie beherrschen die Grünwiese am Westhafen, die sogenannte Drachenwiese in Norddeich, mit ihren rund 50 Zelte umfassendem Lager sowie sehr vielen Ständen.



Internationale Wikingerkrieger bieten an allen drei Tagen Kampfvorfürungen und Waffenerklärungen dar. Es werden ausgefallene und selten gewordene Handwerke gezeigt, angefangen vom Schmieden, über Holzschnitzer, Horn-Schnitzer bis hin zum Textilen Handwerk. Handels- und Tauschwaren, sowie alltägliche Gebrauchsgegenstände des Frühmittelalters werden Feilgeboten.



Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt:
Zur Stärkung gibt es Met und Honigbier, sowie natürliche Säfte und deftige Mittelalter-Gerichte. Wer möchte, kann sich wie die Wikinger sportlich mit Axtwerfen messen. Auch Spiele und Handwerk für die Kleinen Gäste werden angeboten. Die Abende werden wieder mit einer spektakulären Feuershow und der einmaligen Lagerfeuerromantik ausklingen.

